

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

73 (14.3.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Donnerstag den 14. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

KARLSRUHE.



Bazar

zu Gunsten der
Soolbadstation des Bad. Frauenvereins in Dürrenheim
unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin
im Markgräflichen Palais
am Mondellplatz
am 16., 17. und 18. März 1895.

Schwarzwälder Jahrmarkt.

Belustigungen:

Schiessstand. — Rutschbahn.

Spezialitäten-Theater.

Täglich mehrere Vorstellungen. — Eigener Musik.

Musikalische Aufführungen sämtlicher hiesiger Militär-Kapellen.

Reichhaltiges Büffet. Oberländer Frühstückstube.

Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Sonntag den 17. März: Beginn um 11 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg., von 6 Uhr an Abends 1 Mark.

Eintrittskarten für die 3 Tage zu 3 Mk. an der Kasse.

Die städtische Sparkasse Karlsruhe

gewährt zu 4% verzinliche Darlehen:

- gegen liegenschaftliches Unterpand je nach Lage bis zu 60% der Schätzungssumme;
- gegen Faustpand in Wertpapieren bis zu 80% des Kurswertes.

Karlsruhe, den 11. März 1895.

Die Verwaltung.

3.2.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 18. März, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. G. Karpeles von Berlin:

„Ueber den Antheil der Juden an der Kultur der Menschheit.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Aufforderung.

Rudolf Willstätter von hier ist am Nachlasse seines hier verstorbenen Vaters Abraham Willstätter, Hauptlehrer a. D., beteiligt und wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs bei der Verlassenschaftsverhandlung

innerhalb 6 Wochen

hierher Nachricht zu geben.

Karlsruhe, den 5. März 1895.

Großh. Notar

3.2. Beck.

Abbruch zu vergeben.

3.3. Die Häuser Kaiserstraße 103 und 107 sind sofort auf Abbruch zu vergeben. Bedingungen sind im Bureau der Unterzeichneten einzusehen.

Curjel & Moser,
Architekten.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 15. März d. Js.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Gustav Laife, Baumeister hier, die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XVII 3460. Ein in der Körnerstraße dahier, einerseits neben Schreinermeister Franz Lorenz Kohlbeder nun Köpfler W. Döner Ehefrau, andererseits neben Kaufmann Lange Erben gelegener, in dem unter Grundbuch-Beilage 1440 von 1881 aufbewahrten Situationsplane mit Nr. 17 bezeichneter Bauplatz von ca. 274 qm Flächeninhalt, taxirt zu 8300 M. Dreitausenddreihundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

Großh. Notar

3.3. Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. März 1895, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern: ca. 84 Meter verschiedene Herrenkleider- und Futterstoffe, mehrere Giffonnières, Kommoden, Verticos, Kanapees, Tische, Sessel, Nähmaschinen, Uhren, Spiegel, Silber und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

3.1. Bahnhofsstraße 26 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör per Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen bei H. Wolf im Kontor daselbst, Hof.

— Bernhardsstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. Js. zu vermieten; ebenso ist Bernhardsstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. Js. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

3.2. Bernhardsstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Wilhelmstraße 34 im Laden.

5.2. Degenfeldstraße 13 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. März bis 15. Mai 1895 findet am

15., 16. und 18. März d. J.,

jeweihs Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im **Chorsaal der Anstalt** (Sofienstraße 35) statt. Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Verrechnung.



Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Die Freunde und Mitglieder der Section werden zu der am **Donnerstag den 14. März 1895, Abends halb 9 Uhr,** im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstrasse, stattfindenden

Generalversammlung

hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts pro 1894.
2. Rechnungsablage pro 1894.
3. Berathung der im Jahre 1895 vorzunehmenden Arbeiten.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.

Hierauf

Gesellige Unterhaltung

mit besonderem Programm.

Karlsruhe, im März 1895.

Der Vorstand.

Baugewerke-Innung Karlsruhe.

Die ordentliche

Innungshauptversammlung

findet **Samstag den 16. März l. J.,** Morgens 11 Uhr, im „**Gasthaus zum gold. Karpfen**“ statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes.
2. Neuwahlen.
3. Geschäftliches.

Karlsruhe, den 13. März 1895.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 56 ist per sofort eine freundliche Parterrewohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Nachfragen bei **H. J. Poritzky**, Waldhornstraße 42.

— **Gartenstraße 42** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Badekabinett u. Wegzugs halber per 23. April a. e. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen **Kaiserstraße 150** im Laden rechts.

— **Göthestraße 2** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten.

* **Hirschstraße 16** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. **Kaiserstraße 23** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Kaiserstraße 81/83** ist eine schöne Wohnung (Seitenbau), bestehend aus 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Kaiserstraße 122** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine beizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

* 3.3. **Kaiserstraße 144** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 187 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

— **Karlstraße 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung u. c. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

— **Klauprechtstraße 10**, in nächster Nähe der Karl- und Hirschstraße, ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Neubau.

* 3.3. **Klauprechtstraße 22** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör, auch Antheil an Waschküche und Speicher, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

10.2. **Körnerstraße (Weststadt)** ist in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas u. c. zum Preis von **Mk. 500.—** auf 23. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 94** im Cigarrenladen.

* **Kriegstraße 120** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 8** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Erker und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. **Luisenstraße 57** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Schäferstraße 12**.

— **Marienstraße 3** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Frau **J. Schöpfer**, **Marienstraße 2**.

— **Rüppurrerstraße**, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres **Marienstraße 21** im Laden.

3.2. **Rüppurrerstraße 92a** ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern (ohne Vis-à-vis), großer Küche und allem üblichen Zugehör billig auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schäferstraße 6**, nahe der **Stillingersstraße**, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Steinstraße 29 (Videllplatz)**, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— **Ublanstraße 4**, nächst der **Kaiser-Allee**, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder **Südbendstraße 8**.

2.2. **Waldstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **W. Bauer**.

* **Wilhelmstraße 22** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.2. **Wilhelmstraße 34** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Winterestraße 47** sind der 1. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau **E. Meiß**, **Rüppurrerstr. 90**.

* **Währingerstraße 35** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche u. c., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche auf 23. April zu vermieten.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, moderne Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. c. sofort oder später zu vermieten. Preis 1450 **Mk.** Näheres bei **E. Kreuzbauer**, **Friedenstraße 15**.

3.3. Zu vermieten an ein kinderloses Ehepaar auf den 23. April oder Jult der untere Stock des Hauses **Friedrichsplatz 13**, dem Erbspringgarten gegenüber.

6.6. **Bel-Etage** von 6 Zimmern und allem Zugehör, ganz bei der **Kriegstraße** gelegen, ist für **Mk. 1000.—** auf 23. April d. J. zu vermieten durch **W. Gutzkunst**, **Waldstraße 52**.

Rüppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel**, **Kaiserstraße 101/103**.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist **Kaiserstraße 80 (Marktplatz)** auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, **Aufgang rechts**.

3.3. Friedenstraße 3

ist wegen Wegzugs per 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, davon 5 im 3. Stock, 4 im darüberliegenden Mansardstock gelegen, nebst reichlichem Zugehör, als: Badezimmer, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, Kammer und Trockenspeicher. Befichtigung der Wohnung kann täglich zwischen 2—4 Uhr Nachmittags stattfinden.

Wohnung zu vermieten.

— Auf der **Kaiserstraße**, in der Nähe vom **Marktplatz**, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft **Kaiserstraße 54** im Kleiderladen.

Zu vermieten:

— **Durlacher Allee 22** der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den **Kirchhofplatz**, Vorgarten u. c., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. f. w.;
— **Durlacher Allee 22** im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J.
Näheres beim Eigentümer **Kaiserstraße 9**, 2. Stock.

Wilhelmstraße 55

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. *33.

Wohnungen zu vermieten

per 23. April Rudolfstraße 18 (Neubau, ohne Vis-à-vis):

- 1) im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne großem Garten;
- 2) im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst reichlichem Zugehör;
- 3) im 4. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst reichlichem Zugehör;
- 4) im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen im 2. und 4. Stock können auch ganz mit 6 Zimmern zc. vermietet werden. Näheres im Hause selbst von 2-5 Uhr.

Beierthimer Allee,

nahe bei Beierthim, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, dazu eine Werkstätte, welche auch als Stallung benützt werden kann, und ein Garten zum Preise von 300 M. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Markensstraße 12 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*102. Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 2. Stock, bei Herrn Müller.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

1010. Durlacher Allee 2 und 4 sind ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In frequenter Lage ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und Küche per 23. April d. Js. zu vermieten. Näheres bei Gebr. Hensel, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*Karl-Friedrichstraße 3, neben dem Frankeneck, ist ein Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller zc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

*32. Suche per 23. April event. 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern im 3. oder 4. Stock. Adressen unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Gesucht wird von einem Beamten auf 1. Juni oder früher eine Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1633 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*22. Von ruhiger Familie werden auf 23. April 2 auf die Straße gehende Zimmer, und Kammer, geeignet für eine Werkstätte, mit Küche und Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes.

22. Für meinen Werkmeister suche per sofort eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit dem nötigen Zugehör in der Nähe meiner Fabrik Gartenstr. 6. Offerten erbittet J. Harum.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird per 23. April von einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Offerten unter Nr. 1691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

22. Der Unterzeichnete sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 8-9 Zimmern mit dem nötigen Zugehör. Vorzugsweise erwünscht wäre die Lage in der Mitte der Stadt, möglichenfalls auch in 2 Stockwerken. Anerbieten mit Preisangabe werden erbeten.

Obermedizinalrat Dr. Arnsperger, Kaiserstraße 145.

Ladenfenster zu miethen gesucht.

*22. Eine hiesige Firma sucht in der Kaiserstraße (zwischen Marktplatz und Karlsrufer) ein Ladenfenster zu miethen, um von ihr vertriebene prima industrielle Erzeugnisse ausstellen zu können. Offerten unter Nr. 1638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 2 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer an einen bessern Herrn auf 15. März zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Ein schönes großes, zweifenstriges, gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist mit 1 oder 2 Betten auf 1. April zu vermieten: Hirschstraße 15, parterre.

*22. Nowads-Anlage 7 sind zwei schöne, freundlich möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis zu vermieten. Näheres parterre.

21. Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 74, 2. Stock links.

* Ein möbliertes, schönes Zimmer ist an einen solbden Arbeiter billig zu vermieten: Steinfstr. 27, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

*21. Herrenstraße 33, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren mit oder ohne Pension auf 15. März zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straßeehend, ganz nahe am Schloßplatz, ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 5, zwei Treppen hoch.

* Adlerstraße 38, 4. Stock, sind ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ein einfach möbliertes Mansardenzimmer für 5 Mark sofort zu vermieten.

Kost nebst Wohnung

erhält ein junger Mann: Adlerstraße 22, 3. Stock, Vorderhaus.

Atelier.

71. Mehrere große, helle Räume per 23. April oder später zu vermieten. Auskunft in der Contidoret Albert Neu.

Zimmer-Gesuche.

* Möbliertes Zimmer für eine Dame bei achtbarer Familie sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten oder mit einem größeren Bett wird von zwei Herren möglichst in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerten wolle man mit Preisangabe unter Nr. 1701 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Magazin-Gesuch.

Im östlichen Stadtteil (Altstadt) wird möglichst in der Nähe des Güterbahnhofes ein Magazin oder hierzu geeignete Räume per sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1700 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht: Karlstraße 46 a im Laden.

32. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Stelle gesucht. Näheres Amalienstraße 57 im Geschäft.

22. Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Bismarckstraße 41, parterre.

* Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird den Tag über zu Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Auf Ostern wird in eine kleine Familie (2 Personen) ein zuverlässiges, geschultes Mädchen (evang.) gesucht, welches mit guten Kenntnissen versehen ist. Dasselbe muß selbstständig einer guten Küche vorstehen können und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen. Adressen nebst Kenntnissen sind bis zum 16. d. M. unter Nr. 1637 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Ein gesetztes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 3 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Karlstraße 54, 1 Treppe hoch.

Kapitalien

auf I. und II. Hypothek sind erhältlich durch **Franz Geuer,** Hebelstraße 11.

Gelder auf I. und II. Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe hat aus Auftrag auszuliefern **W. Gulekunst,** Waloststraße 52.

20000-22000 Mark sind per 1. April d. Js. zu üblichem Zinsfuß auf II. Hypothek auf einen oder zwei Posten auszuliefern. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 1645 im Kontor des Tagblattes abgeben. 22.

20000-25000 Mk.

sind sofort oder später auf gute II. Hypothek auszuliefern. Offerten unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 4000

werden auf's Land auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 36 bahnhofslagernd hier erbeten. *22.

1000-1300 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann auf einen lucrativen Artikel gesucht. Rückzahlung nach Ueberkunft. Das Geld kann sicher gestellt werden. Offerten beliebe man unter Nr. 1636 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *22.

Fixum.

*32. Eine Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft sucht für den Bezirk Karlsruhe einen tüchtigen Acquisitionsbeamten.

Bewerber, welche sich über günstige Erfolge ausweisen können, wollen ihre Offerten unter Nr. 1634 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Lebens- und Unfall-Versicherung.

33. General-Agent für Württemberg von einer der ersten deutschen Gesellschaften unter den günstigsten Bedingungen gesucht.

Bewerber, welche bereits mit Erfolg gearbeitet haben, bevorzugen. Strengste Discretion wird zugesichert. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Aufzählung von Referenzen und Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten unter H. 51833 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Karlsruhe.

Stelle-Antrag.

21. Ein angehender junger Mann, welcher später auch zu kleineren Reisen zu verwenden wäre, findet bei ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostüm-Büglerin,

eine tüchtige, findet lohnende Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 43 im Laden. *

Schäftemacherin,

eine geübte, welche auch im Einfassen und in Reparaturarbeiten gewandt ist, findet ständige Beschäftigung ev. könnte auch ein Mädchen, welches theilweise Kenntnisse besitzt, eingelehrt werden. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden. 22.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwasch-Anstalt
A. Pfützer.

*22.

Eine gewandte Hotel-Köchin

wird gesucht im Hirsch in Ettlingen. (Jahresstelle.) Eintritt kann alsbald stattfinden. *2.2.

5 bis 6 starke, kräftige Mädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Lithographische Kunstanstalt L. Geisendörfer, 2.2. Seifenstraße 84.

Gesucht werden:

auf den 1. April ein zuverlässiges, älteres Kindermädchen zu einem Kinde von 2 Jahren. Die Bewerberin muß nähen sowie bügeln können und wird das Reinigen einiger Zimmer zu übernehmen haben, ebenso auf Ostern eine tüchtige Köchin, welche selbstständig kochen kann. Dieselbe wird außer der Küche nur geringe, häusliche Arbeiten zu verrichten haben. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse baldigst melden: Westendstraße 32 im 2. Stock. 2.2.

Dienstmädchen-Gesuch.

3.1. Ein ehrliches, reinliches und braves Mädchen, welches sich willig den vorkommenden Hausarbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn eine angenehme Stelle, entweder sofort oder später. Adressen sind unter Nr. 1703 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein kräftiges Küchenmädchen bei hohem Lohn auf sofort.

Hotel Grosse.**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.3. Ein junger Mann mit guter Handschrift findet auf einem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine Lehrstelle mit Salairirung. Offerten wolle man unter Nr. 1592 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Malerlehrling.

— Ein ordentlicher Junge, welcher Dekorationsmaler und Anstreicher werden will, kann bei mir in die Lehre treten.

Karl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen, findet gute

Lehrstelle

per sofort oder auf Ostern bei

Carl Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Bergolberei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf.,
Karlstraße.

Buchbinder-Lehrling.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Buchbinderlei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei

A. D. Schick, Buchbinder,
Waldstraße 21.

Lehrling

mit guter Schulbildung zum sofortigen oder spätern Eintritt von einem Engros-Geschäft unter Zusicherung gediegender Ausbildung gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1632 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lehrling gesucht.

3.2. Junger Mann aus guter Familie, mit besten Schulzeugnissen und hübscher Handschrift, wird für das Kontor eines kaufm. Geschäfts gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihre Frühjahrs-

Neuheiten:**Damenkleiderstoffe**

in

Wolle und Seide,

5.4.

Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.

Trauer-Hüte

beständig großes Lager in den neuesten Formen und Qualitäten. Gut- und Armflor. Schwarze Krausen. Extra-Anfertigungen binnen weniger Stunden.

L. Ph. Wilhelm,

205 Kaiserstraße 205.

6.1.

Stamine-Vorhangstoffe,

„ **Bettdeckenstoffe,**

„ **Streifen und Borten**

zu billigsten, festen Preisen empfiehlt

Rudolf Wieser,

Erbsprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

2.2.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstr. 86,

empfehlen in allen Preislagen für

Mädchen:

glatte und gemusterte
Schwarze Stoffe,
weiss und crème Stoffe,
Schwarze Confectionsstoffe
für
Paletots, Jacken
in allen
Qualitäten.



Confirmanden-Stoffe

empfehlen
für

Knaben:

Schwarz und façonnirt
Kammgarn, Cheviot, Tuch

in grosser Auswahl,

Schwarze und dunkle Stoffe,

für **Confirmanden** gefertigt,
zum späteren täglichen Gebrauch geeignet,
in allen billigen und besseren Qualitäten.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. Hof der Frau Prinzessin von Baden. Pianinos.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Mehrjährige, thatsächl., auch rechtliche Garantie.
Constanteste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.

Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstrasse 13.

Flanell-Kindertragkleidchen

zu billigsten, festen Preisen empfiehlt

neu eingetroffen in
reichster Auswahl

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondellplatz.

Für Confirmanden

empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:

5.5.

Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,
schwarze, weiße u. crème Cachemires, Façonnés u. s. w.

Kaiserstraße
101/103,

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103,

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik, Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

Specialitäten:

Herrenhemden nach Maass,

anerkannt mustergültiger Sitz.

Anfertigung

Completer Brautausstattungen,

Completer Babyausstattungen

nach reichhaltigem Modellassortiment.

Ertheilung von Kostenüberschlägen.

Bettwäsche

mit à jour-Handarbeit (Klosterarbeit)

sowie Handfestonnirarbeit

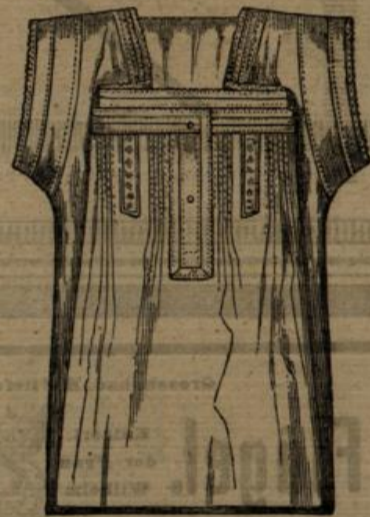
nach reichhaltiger Mustercollection, von dem einfachsten Hohl-
saum bis zu hochfeinster kunstgewerblicher Arbeit.

Alleinverkauf der achten **Dr. Lahmann'schen**

Baumwoll-Reformkleidung.



Vorräthige
Herren-Hemden
à Mk. 2.50, Mk. 3.50,
Mk. 4.50,
größte Auswahl in
Herrenkragen u. Manschetten
neuester Formen.



**Damen- und Kinder-
Wäsche**

in grösster Auswahl und allen
Preislagen vorräthig.

5.2.

**Freiburger Münsterbau-
Gelbloose**

per Stück 3 Mark, 11 Stück 30 Mark,
empfiehlt

Sebastian Munich,

Hirschstraße 12.

2.2.

Strümpfe und Strumpflängen

Auswahl zu billigsten, festen Preisen empfiehlt

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

2.2.

in acht
diamantschwarz,
solide, dauerhafte Quali-
täten in reichster

Privilegirte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Kundmachung.

Die Privilegirte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft emittirt auf Grund der Ermächtigung der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Actionäre vom 18. November 1893 und mit Genehmigung der k. k. österreichischen Staatsverwaltung behufs freiwilliger Convertirung ihrer beiden 5%igen Prioritäts-Anleihen, und zwar:

- a) Der Anleihe de dato Wien, am 31. Mai 1873, im ursprünglichen Betrage von 15,000.000 Gulden ö. W. in Silber,
- b) der Anleihe de dato Wien, am 23. December 1874, im ursprünglichen Betrage von 16,000.000 Gulden ö. W. in Silber,

dann der beiden von ihr zur Selbstzahlung übernommenen 5%igen Prioritäts-Anleihen der ehemals bestandenen K. k. a. priv. Brunn-Rossitzer Eisenbahn, und zwar:

- a) Der Anleihe de dato Brunn, am 1. Jänner 1863, im ursprünglichen Betrage von 450.000 Gulden ö. W. in Silber,
- b) der Anleihe de dato Wien, am 1. Juli 1872, im ursprünglichen Betrage von 1,800.000 Gulden ö. W. in Silber,

sowie behufs Bedeckung von Investitions-Auslagen und sonstigen Capitalsbedürfnissen eine neue

3%ige Prioritäts-Anleihe

im Nominalbetrage von

100,000.000 Mark deutscher Reichswährung,

welche in auf den Ueberbringer lautenden Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen à 200, 1000, 2000 und 10.000 Mark deutscher Reichswährung ausgefertigt und halbjährig, und zwar vom 1. November 1894 angefangen, verzinst wird. Diese Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen werden vom 1. October 1895 an innerhalb 71 Jahren tilgungsplanmässig verlost und einen Monat nach der Ziehung al pari zurückgezahlt. Die Privilegirte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft ist jedoch berechtigt, jederzeit auch einen grösseren als den tilgungsplanmässigen Betrag von Schuldverschreibungen zur Auslösung zu bringen, oder auch die sämtlichen jeweilig noch ausstehenden Schuldverschreibungen auf einmal zur Rückzahlung zu kündigen. Die Verzinsung und Rückzahlung erfolgt in Mark deutscher Reichswährung ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug nach Wahl des Inhabers entweder bei der gesellschaftlichen Hauptcassa in Wien oder bei den vom Verwaltungsrathe der Gesellschaft bekannt zu gebenden ausländischen Zahlstellen. Zinsen, welche nicht binnen 3 Jahren, und Capitalsbeträge, welche nicht binnen 30 Jahren nach ihrer Fälligkeit behoben werden, sind verjährt.

Die bürgerliche Eintragung des Pfandrechtes für diese Anleihe wurde auf den sämtlichen österreichischen Linien der Privilegirten österreichisch-ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft unmittelbar nach den derzeit bestehenden Anleihen und auf den Linien der ehemaligen K. k. a. priv. Brunn-Rossitzer Eisenbahn in unmittelbarer Rangordnung nach den zur Convertirung bestimmten alten Anleihen vollzogen. In dem Umfange, in welchem Schuldverschreibungen der vorbezeichneten alten 5%igen Anleihen in Folge des Umtausches oder der Einlösung zur Löschung gelangen, rücken die sämtlichen auf den österreichischen Linien der Gesellschaft nach diesen alten Anleihen eingetragenen Anleihen, also auch die gegenwärtige Anleihe, im Eisenbahnbuche vor. Auf den Linien der ehemaligen Brunn-Rossitzer Eisenbahn wird die gegenwärtige Anleihe nach erfolgter Löschung der zur Convertirung bestimmten 5%igen Anleihen von den Jahren 1863 und 1872 in der ersten bürgerlichen Rangordnung sichergestellt sein.

Für die pünktliche Bezahlung der Zinsen und Capitalraten haften die sämtlichen Reineinnahmen der Gesellschaft.

Das Anlagecapital der Gesellschaft betrug mit 31. December 1894:

in Actien I. und II. Emission	fl. 105,457.400	(Fr. 263,643.500)
» 3%igen Obligationen I.-X. Emission	» 201,317.400	(» 503,293.500)
» 5%igen » I. und II. Emission	» 30,406.200	(» 76,015.500)
» 4%igen »	» 44,186.000	(Mk. 88,272.000)
» 5%igen » (Brunn-Rossitzer Eisenbahn) I. und II. Emission	» 2,040.450	(Thl. 1,360.300)
» 3%igen » (Ergänzungsnetz, Serie A) I.-IV. Emission	» 79,431.800	(Fr. 198,579.500)
	zusammen fl. 462,789.250	

An Dividenden wurden bezahlt für die Jahre:

1889	Francs 13.50 per Actie,
1890	» 20.— » »
1891	» 25.— » »
1892	» 22.— » »
1893	» 28.— » »

Die neue Anleihe darf nur zu den angegebenen Zwecken verwendet werden. Der erste den neuen 3%igen Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen beigegebene Coupon ist am 1. Mai 1895 fällig. Die Kundmachungen über die erfolgten Verlosungen, sowie über die eventuelle Kündigung werden in der „Wiener Zeitung“ veröffentlicht werden. Desgleichen werden diese Kundmachungen, sowie etwaige auf die Umlaufbarkeit der einzelnen Stücke bezügliche Verfügungen, soweit dieselben amtlich zur Kenntniss der Gesellschaft gelangen, in zwei Berliner Zeitungen und in einer Frankfurter Zeitung publicirt werden. Die Einlösung der Coupons und verlost, beziehungsweise gekündigten Schuldverschreibungen in Gemässheit des Vorstehenden erfolgt ausser bei der gesellschaftlichen Hauptcassa in Wien auch in Berlin und Frankfurt a. M. und sind damit bis auf Weiteres betraut:

in Berlin: die Bank für Handel und Industrie,

» Deutsche Bank,

S. Bleichröder,

Mendelssohn & Co.;

» Frankfurt a. M.: M. A. von Rothschild & Söhne,

die Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Den Besitzern von Prioritäts-Obligationen der einzuziehenden vier Emissionen wird der Umtausch ihrer 5%igen Obligationen gegen die neuen 3%igen Prioritäts-Obligationen in der Weise angeboten, dass dieselben

für je fl. 100 Nominale 5%ige Obligationen der Emissionen v. J. 1873 und v. J. 1874, mit Coupons per 1. Mai 1895, Mk. 262.50 Nominale der neuen 3%igen Obligationen, mit Coupons per 1. Mai 1895,

für je fl. 100 Nominale 5^o/₁₀₀ ige Obligationen der ehemaligen Brünn-Rossitzer Eisenbahn der Emission v. J. 1863, mit Coupons per 1. Juli 1895, Mk. 227.50
Nominale der neuen 3^o/₁₀₀ igen Obligationen, mit Coupons per 1. Mai 1895 und
für je fl. 100 Nominale 5^o/₁₀₀ ige Obligationen der ehemaligen Brünn-Rossitzer Eisenbahn der Emission v. J. 1872, mit Coupons per 1. Juli 1895, Mk. 257.50
Nominale der neuen 3^o/₁₀₀ igen Obligationen, mit Coupons per 1. Mai 1895

zu beziehen berechtigt sind, mit der Bestimmung, dass für den durch effective Stücke nicht ausgleichbaren Restbetrag das zum Course von Mk. 91.— für je Mk. 100 Nominale 3^o/₁₀₀ iger Prioritäten einschliesslich der laufenden Stückzinsen sich ergebende Aequivalent den Besitzern baar vergütet wird.

Es entfallen sonach z. B.

auf fl. 600.— 5^o/₁₀₀ iger Obligationen der Emissionen 1873 und 1874, Mk. 1575 der neuen 3^o/₁₀₀ igen Anleihe, wovon Mk. 1400 in Obligationen hinausgegeben werden, während der nicht ausgleichbare Restbetrag von Mk. 175.— zu dem oben angegebenen Course mit Mk. 159.25 baar bezahlt wird,

auf fl. 600.— 5^o/₁₀₀ iger Obligationen der Brünn-Rossitzer Eisenbahn, Emission 1863, Mk. 1365 der neuen 3^o/₁₀₀ igen Anleihe, wovon Mk. 1200 in Obligationen hinausgegeben werden, während der nicht ausgleichbare Restbetrag von Mk. 165.— zu dem oben angegebenen Course mit Mk. 150.15 baar bezahlt wird, und

auf fl. 600.— 5^o/₁₀₀ iger Obligationen der Brünn-Rossitzer Eisenbahn, Emission 1872, Mk. 1545 der neuen 3^o/₁₀₀ igen Anleihe, wovon Mk. 1400 in Obligationen hinausgegeben werden, während der nicht ausgleichbare Restbetrag von Mk. 145.— zu dem oben angegebenen Course mit Mk. 131.95 baar bezahlt wird.

Diejenigen P. T. Besitzer von 5^o/₁₀₀ igen Prioritäts-Obligationen der gedachten vier Emissionen, welche auf den angebotenen Umtausch einzugehen beabsichtigen, wollen die umzutauschenden Obligationen innerhalb der Zeit

vom Tage der Veröffentlichung dieser Kundmachung bis inclusive Dienstag den 26. März l. J.

bei einer der nachstehend verzeichneten Umtauschstellen während der bei der betreffenden Stelle üblichen Geschäftsstunden bei **Verlust des Umtauschrechtes** anmelden und erlegen, und zwar:

- in **Wien** bei **S. M. v. Rothschild**,
 „ der **k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt**,
 „ **K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe**;
 „ **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie**,
 „ **Deutschen Bank**,
 „ **S. Bleichröder**,
 „ **Mendelssohn & Co.**;
 „ **Frankfurt a. M.** bei **M. A. v. Rothschild & Söhne**,
 „ der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**,
 „ **Gebrüder Bethmann**,
 „ der **Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank**;
 „ **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankverein**,
 „ **E. Heimann**;
 „ **Cöln** bei **Sal. Oppenheim jr. & Co.**;
 „ **Darmstadt** bei der **Bank für Handel und Industrie**;
 „ **Dresden** bei der **Dresdner Bank**;
 „ **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg**,
 „ **M. M. Warburg & Co.**;
 in **Karlsruhe** bei der **Filiale der Rheinischen Creditbank**;
 in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**;
 „ **München** bei der **Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank**,
 „ **Bayerischen Vereinsbank**,
 „ **Merck, Finck & Co.**;
 „ **Stuttgart** bei der **Königl. Württembergischen Hofbank**,
 „ **Württembergischen Bankanstalt vormals Pflaum & Co.**

Hiebei ist zu beachten:

Die Einlieferung der zum Umtausche angemeldeten Prioritäts-Obligationen hat entweder sofort zu geschehen oder innerhalb vier Wochen nach Ablauf des Conversionstermines, sofern bei der Anmeldung eine genügende von der Umtauschstelle zu bestimmende Caution bestellt wird.

Die umzutauschenden Prioritäts-Obligationen müssen mit Coupons über die laufenden Zinsen eingeliefert werden, und zwar:

Die Obligationen von 1873 und 1874 mit Coupons per 1. Mai 1895,
 „ 1863 „ 1872 (Brünn-Rossitzer Eisenbahn-Prioritäten) mit Coupons per 1. Juli 1895,
 wogegen die 3^o/₁₀₀ igen Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen mit Coupons über die vom 1. November 1894 ab laufenden Zinsen ausgehändigt werden. Eine gegenseitige Verrechnung laufender Zinsen findet nicht statt, da die Zinsendifferenz bereits in den Conversionscoursen berücksichtigt ist.

Der Erlag hat mittelst einfacher Anmeldescheine zu geschehen, welche bei den oben genannten Umtauschstellen kostenfrei bezogen werden können. Hiebei sind etwaige Wünsche bezüglich der Appoints zum Ausdrucke zu bringen, welche nach Möglichkeit Berücksichtigung finden werden.

Ueber die zum Umtausche eingereichten Prioritäts-Obligationen erhalten die Einreicher eine briefliche Bestätigung, gegen deren Rückstellung ihnen vom 5. April l. J. an die auf sie entfallenden 3^o/₁₀₀ igen Titres unter gleichzeitiger Vergütung der durch effective Stücke nicht ausgleichbaren Restbeträge ausgehändigt werden.

Bei den Umtauschstellen in Deutschland können nur mit dem deutschen Reichsstempel versehene Prioritäts-Obligationen eingeliefert werden, wogegen die bei diesen Stellen zur Ausfolgung gelangenden 3^o/₁₀₀ igen Titres gleichfalls mit dem deutschen Reichsstempel versehen sein werden. Der deutsche Schlussnoten-Stempel geht zu Lasten der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die bis zum 1. Mai l. J. nicht bezogenen Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen erliegen von da ab für Rechnung und Gefahr des Bezugsberechtigten bei der betreffenden Umtauschstelle.

Sofern bei Einreichung umzutauschender Stücke noch nicht fällige Coupons fehlen, ist deren Gegenwerth vom Einreicher baar zu vergüten.

Bereits verlorste Obligationen werden zum Umtausche nicht zugelassen.

WIEN, im März 1895.

PRIVILEGIIRTE ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE STAATS-EISENBAHN-GESELLSCHAFT.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niggel in Karlsruhe.